sia

Bauindustrie und Planer

Chance oder unheilige Allianz?

«Die Fundamente des SIA sind Parität und Interdisziplinarität. So geniessen wir beim SIA bis heute das Privileg, uns als Architekten, Ingenieure, Bauherren, Unternehmern, Lieferanten und Behörden verständigen und einigen zu müssen.»

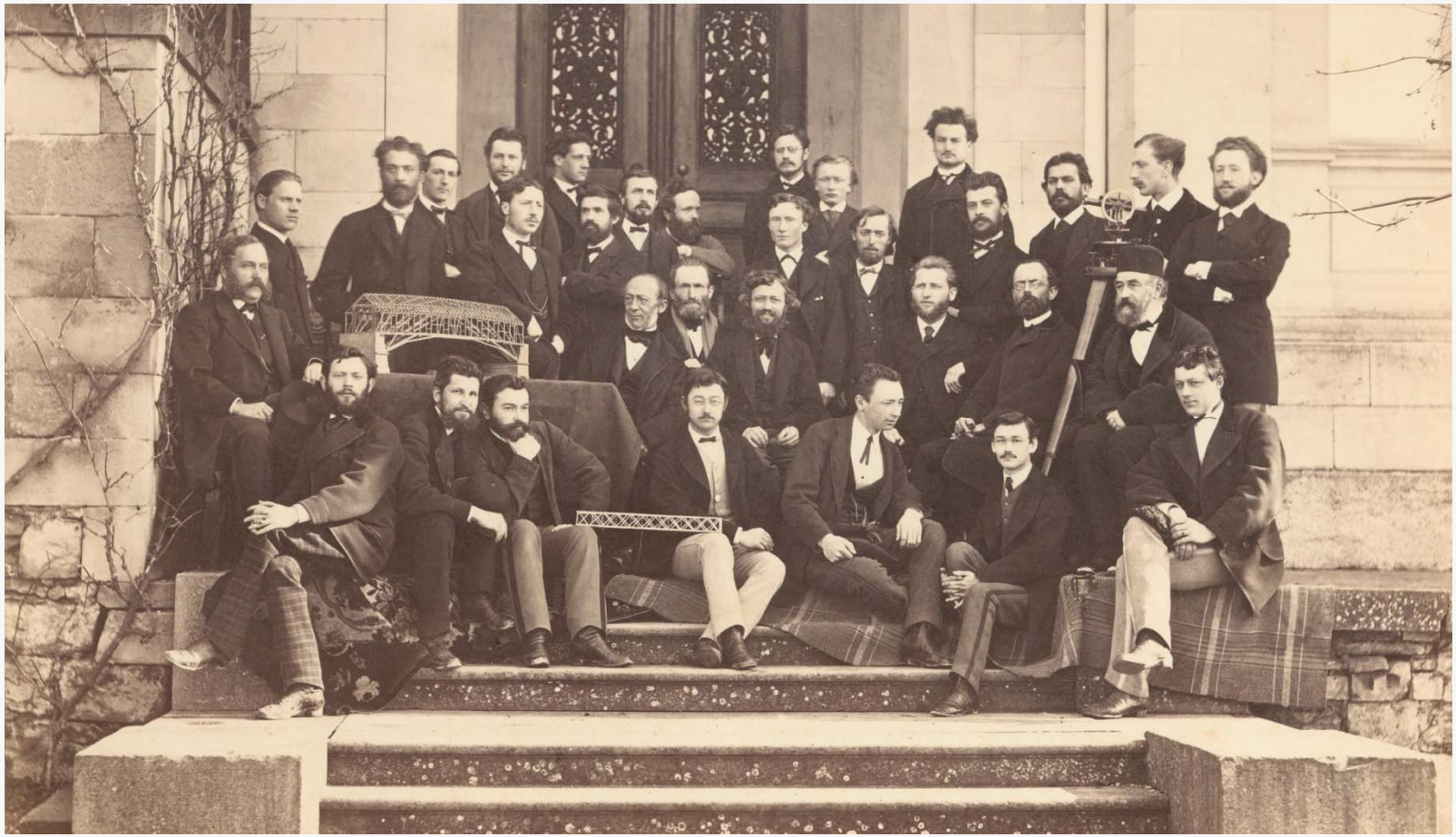
Hans-Georg Bächtold, Geschäftsführer SIA

Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein

Der massgebende Berufsverband für die Bereiche Bau, Technik und Umwelt

SIA – seit Generationen im Einsatz für Baukultur

1837: 57 Baumeister und andere Techniker gründen den SIA



SIA – Unverzichtbare Regeln der Baukunde

1883: Erste SIA-Norm für Backsteinformate

SIA – Gelebte Vielfalt

4 Berufsgruppen, 19 Sektionen, 15’500 Mitglieder

Die grossen Herausforderungen von heute

…. für das Planen und Bauen in der Schweiz

Energetische Umgestaltung

Schaffen von Baukultur

Raumplanerische Umgestaltung

Die grossen Herausforderungen …

… aus energetischer Sicht

- Bevölkerungswachstum 2013: +100’000 Einwohner
- Wachstum EBF bis 2050: 732 auf 936 Mio. m2 (+5.7 Mio. m2/a)
- Stromverbrauch 2050: 53 TWh/a (heute: 60 TWh/a)
- Energieverbrauch 2050: 72 TWh/a (heute: 193 TWh/a)
- CO2-Emissionen 2050: 1 – 1.5 TCO2/Person u. Jahr (heute: 5.1)
- Kernenergiebeitrag ab 2034: 0% (heute 40%)
- Heizölverbrauch bis 2050: - 77%

Die grossen Herausforderungen …

… aus raumplanerischer Sicht

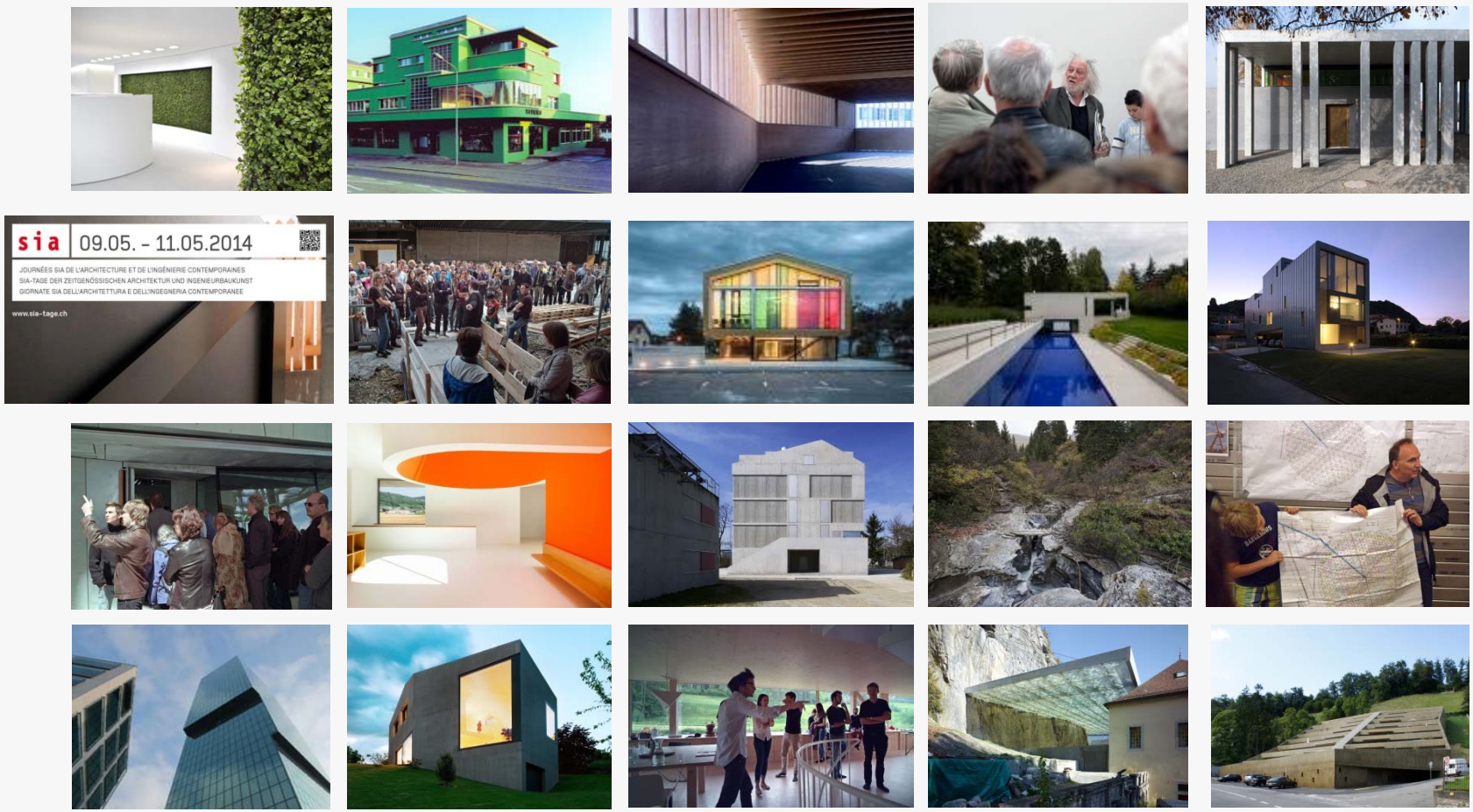
• Wohnflächenwachstum 1980-2014:	34 auf 45 m2/Person (+32%)
• Schienenverkehrswachstum 1960-2008:	8 auf 18 Mrd. Pkm (+226%)
• Siedlungsflächenanteil Schiene:	2%
• Strassenverkehrswachstum 1960-2008:	19 auf 90 Mrd. Pkm (+483%)
• Siedlungsflächenanteil Strasse:	30%
• Wegstreckenwachstum 1994-2013:	31 auf 37 Km/Kopf+Tag (+20%)
• Investitionsvolumen Infrastruktur heute:	Ø 4.5 Mrd. CHF/Jahr
• Unterhalt Infrastruktur heute:	Ø 3.5 Mrd. CHF/Jahr

Was können wir tun?

Ganzheitlich denken und handeln: 4 Säulen der Nachhaltigkeit

Was können wir tun?

Das Ziel muss immer sein: Hochwertige Baukultur

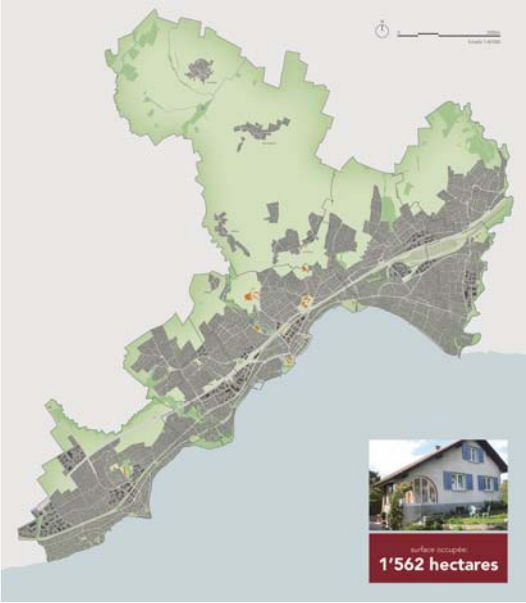


Siedlungsstrukturen sind entscheidend

Region Morges: Aktuelle Situation

Ganze Bevölkerung lebt in Altstadtsiedlungsform

Ganze Bevölkerung lebt in Einfamilienhäusern



Quelle:www.regionmorges.ch

Dichte hat Geschichte

Nähe attraktiv gestalten

Mehrgenerationenhaus «Giesserei», Winterthur 2013, Galli Rudolf Architekten

Nähe attraktiv gestalten

…oder so

Genossenschaft Kalkbreite, Zürich 2014: Müller Sigrist Architekten

Nähe attraktiv gestalten

Aufzeigen wie Dichte zu Lebensqualität, zu «Heimat» führen kann

«Rear Window», Alfred Hitchcock

sia

Heimat gestalten

.

Nähe gestalten

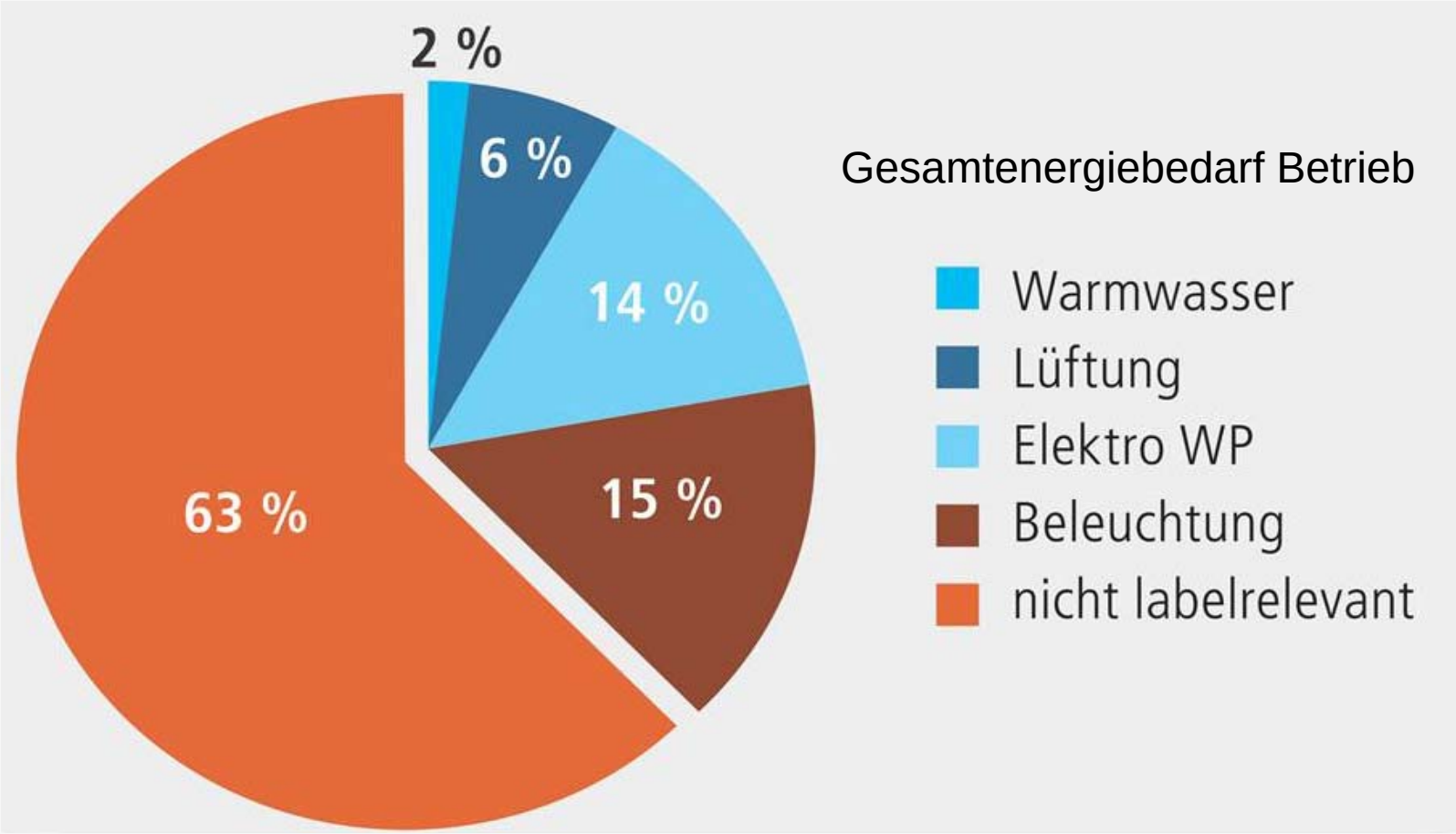
Aufzeigen wie Dichte zu Lebensqualität, zu Identität, zu «Heimat» führen kann

Modernisierung beschleunigen

Jährliche Sanierungsrate von 0.9% auf 2.0% steigern

Dem Betrieb mehr Aufmerksamkeit schenken

Betrieb hat grosses Effizienzpotential



Bauindustrie und Planer

Unerlässliche Partnerschaft

Damoklesschwert Unzufriedenheit

Erfolgsmodell «weltoffene Schweiz» in Gefahr

Frauen anstellen, fördern und halten

Gleiche Verdienst und Karrieremöglichkeiten wie Männer

Erfahrene Fachkräfte anstellen und halten

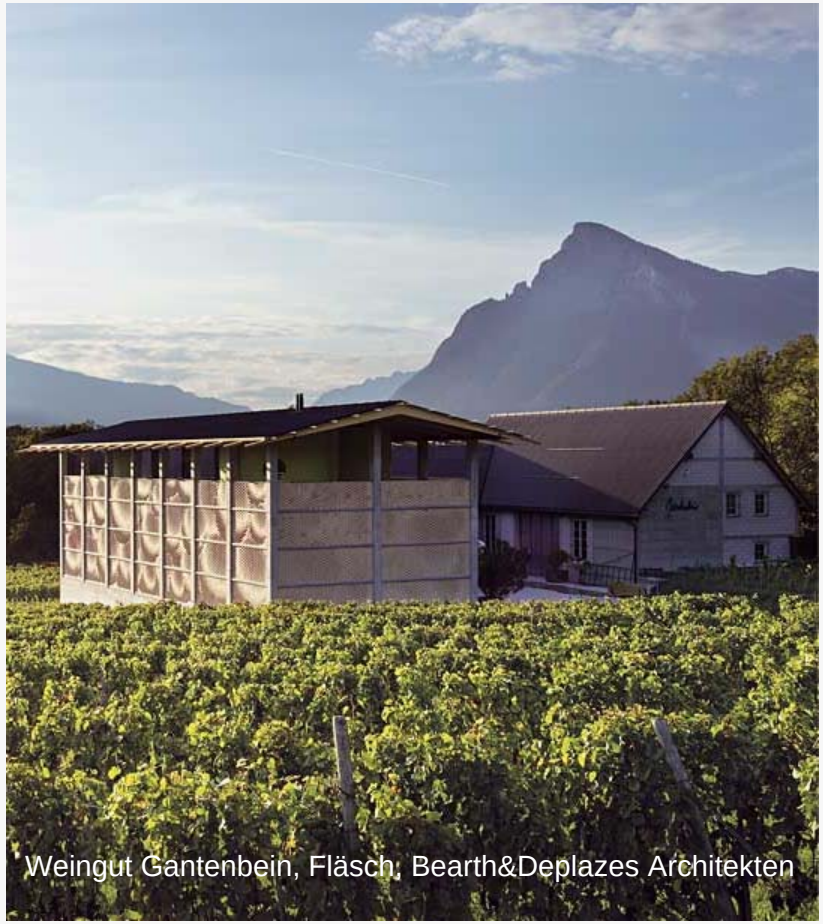
Über 50-Jährige und Fachleute mit höherer Berufsbildung integrieren

Nachwuchs begeistern

Interessante Perspektiven, Entwicklungs- und Verdienstmöglichkeiten aufzeigen

Bauindustrie und Planer

Unerlässliche Partnerschaft und Chance zur Innovation



Weingut Gantenbein, Fläsch, Bearth&Deplazes Architekten

DOMINO

sia

Besten Dank!

Uni Bern, Guliani Höngger Architekten / Foto: Walter Mair